

Bilder aus dem Chaco in Paraguay

von Gräfin Kristin von Montfort

Vor mehr als 80 Jahren besiedelten die Mennoniten dieses unwegsame Buschgebiet und

Das Gebiet des Chaco umfasst etwa 60 % des Staatsgebietes Paraguays. "Chaco" bedeutet in der Sprache der Quetschua-Indianer "Land der Jagd", aufgrund seines Reichtums an Säugetieren, Vögeln und Reptilien. Die Tiefebene, die sich weit nach Argentinien und Bolivien hineinzieht und insgesamt ca. 800.000 km² umfasst, war bis ins 20. Jahrhundert ein reines Indianergebiet. Wegen seiner ökologischen Bedeutung wird dieser Teil des Landes auch zweite Lunge der Welt genannt. Im Herzen des paraguayischen Chacos erleben

